

Satzung über die Bildung von Schulbezirken der Gemeinde Oftersheim

Der Gemeinderat der Gemeinde Oftersheim hat am 08.12.2015 aufgrund des § 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) in Verbindung mit den §§ 4 und 25 des Schulgesetzes für Baden-Württemberg (SchG) folgende Satzung beschlossen:

§ 1 Schulbezirkseinteilung

- (1) Für die Grundschulen Friedrich-Ebert-Schule und die Theodor-Heuss-Schule der Gemeinde Oftersheim werden Schulbezirke gebildet.
- (2) Die Schulbezirke werden innerhalb der in § 2 beschriebenen Grenzen festgelegt.

§ 2 Grundschulbezirke

Für die Grundschulen der Gemeinde Oftersheim werden ab dem Schuljahr 2016/2017 folgende Schulbezirke festgelegt:

Schulbezirk 1 – Friedrich-Ebert-Schule, Mannheimer Straße 51

Der Schulbezirk umfasst folgende Straßen und Straßenzüge:

Alfred-Delp-Straße	Erich-Kästner-Straße
Alte Gärtnerei	Ernst-Barlach-Straße
Amalienstraße	Franz-Liszt-Straße
Am Alten Messplatz	Franz-Schubert-Straße
Am Bahnhof	Friedrichstraße
Am Biegen	Gerhart-Hauptmann-Straße Nr. 2 bis 4 und 1 bis 7
Am Ketscher Weg	Geschwister-Scholl-Straße
Astrid-Lindgren-Straße	Goethestraße
Augustastraße	Gustav-Heinemann-Straße
Bachstraße	Gustav-Mahler-Straße
Beethovenstraße	Gustav-Struve-Straße
Bertolt-Brecht-Straße	Hans-Thoma-Straße
Bismarckstraße	Hardtlache
Carl-Goerdeler-Straße	Hebelstraße
Daimlerstraße	Heidelberger Straße gerade Haus- nummern 2 bis 66 A
Dietzengässel	Heinrich-Böll-Straße
Dürerstraße	
Eichendorffstraße Nr. 2 bis 12	

Heinrich-Heine-Straße	Mozartstraße
Hermann-Hesse-Straße	Neue Scheffelstraße
Hildastraße Nr. 2 bis 14 und Nr. 1 bis 21	Odenwaldstraße
Hilde-Domin-Straße	Plankstadter Straße
Hinter den Ortsgärten	Reinhold-Frank-Straße
Hoher Weg (im mögl. Baugebiet „Ehemalige Gärtnerei Munk“)	Richthofenstraße
Jochen-Klepper-Straße	Richard-Wagner-Straße
Kantstraße	Robert-Bosch-Straße
Käthe-Kollwitz-Straße	Robert-Koch-Straße
Karl-Jaspers-Straße	Röhlichstraße
Karlstraße	Saarstraße
Kirchgärtenweg	Scheffelstraße
Konrad-Adenauer-Straße	Schillerstraße
Leopoldstraße	Siemensstraße
Lessingstraße	Silcherstraße
Lindenstraße Nr. 2	Sofienstraße
Ludwig-Erhard-Straße	Thomas-Mann-Straße
Luisenstraße	Uhlandstraße
Luise-Rinser-Straße	Viktoriastraße
Mannheimer Straße Nr. 16 bis 192 und 19 bis 193	Werderstraße
Max-Planck-Straße Nr. 23 bis 69 und 52 bis 84	Wilhelmstraße
Moltkestraße	Willy-Brandt-Straße
	Alle Straßen im mögl. Baugebiet „Ehemalige Gärtnerei Munk“

Schulbezirk 2 - Theodor-Heuss-Schule, Hardtwaldring 16

Der Schulbezirk umfasst folgende Straßen und Straßenzüge:

Albert-Schweitzer-Straße	Gerhart-Hauptmann-Straße Nr. 6 bis 20 und Nr. 9 bis 27
Altneurott	Gewerbepark Hardtwald
Am Alten Schießstand	Hardtwaldring
Am Bernhardspfad	Heidelberger Straße ungerade Hausnummern 1 bis 91
Am Fuhrmannsweg	Hildastraße Nr. 16 bis 32 und Nr. 23 bis 41a
Am Landgraben	Hockenheimer Straße
Am Leimbach	Im Brückenfeld
Am Waldfrieden	Im Oberen Feld
An der Friedenshöhe	Im Sand auf dem Kohlwald
Bachmayerhof	Im Steuergewann
Blumenstraße	In den Auwiesen
Breslauer Straße	In den Giesen
Bgm.-Kircher-Straße	In den Seegärten
Dreieichenweg	Jahnstraße
Eichendorffstraße Nr. 1 bis 17 und Nr. 14 bis 32	Königsberger Straße
Fohlenweide	Kuhbrunnenweg
Freiherr-vom-Stein-Straße	Lindenstraße Nr. 4-16
Friedensstraße	
Gartenstraße	
Hölderlinstraße	

Mannheimer Straße Nr. 1 bis 19 und
2 bis 14
Max-Planck-Straße Nr. 1 bis 21a und 2
bis 50
Mühlenstraße
Nansenstraße
Peter-Gieser-Straße
Rausching

Sandhäuser Straße
Schmiedweg
Theodor-Körner-Straße
Walldorfer Straße
Wiesenstraße
Alle Straßen im Neubaugebiet „Stimplin
/ Obere Hardtlache“

§ 3 Inkrafttreten

Diese Satzung tritt am Tag nach ihrer öffentlichen Bekanntmachung in Kraft.

Oftersheim, 09.12.2015

Jens Geiß
Bürgermeister

Hinweis:

Nach § 4 Abs. 4 der Gemeindeordnung für Baden-Württemberg (GemO) wird eine etwaige Verletzung von Verfahrens- oder Formvorschriften der GemO oder auf Grund der GemO beim Zustandekommen dieser Satzung – sofern nicht der Bürgermeister dem Beschluss nach § 42 GemO wegen Gesetzeswidrigkeit widersprochen oder die Rechtsaufsichtsbehörde den Beschluss innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung nach § 121 Abs. 1 GemO beanstandet hat – von Anfang an unbeachtlich, wenn sie nicht innerhalb eines Jahres seit der öffentlichen Bekanntmachung der Satzung unter Bezeichnung des Sachverhalts, der die Verletzung begründen soll, schriftlich gegenüber der Gemeinde geltend gemacht worden ist. Die Unbeachtlichkeit tritt nicht ein, wenn die Vorschriften über die Öffentlichkeit der Sitzung, die Genehmigung der Satzung oder die öffentliche Bekanntmachung der Satzung verletzt worden sind.